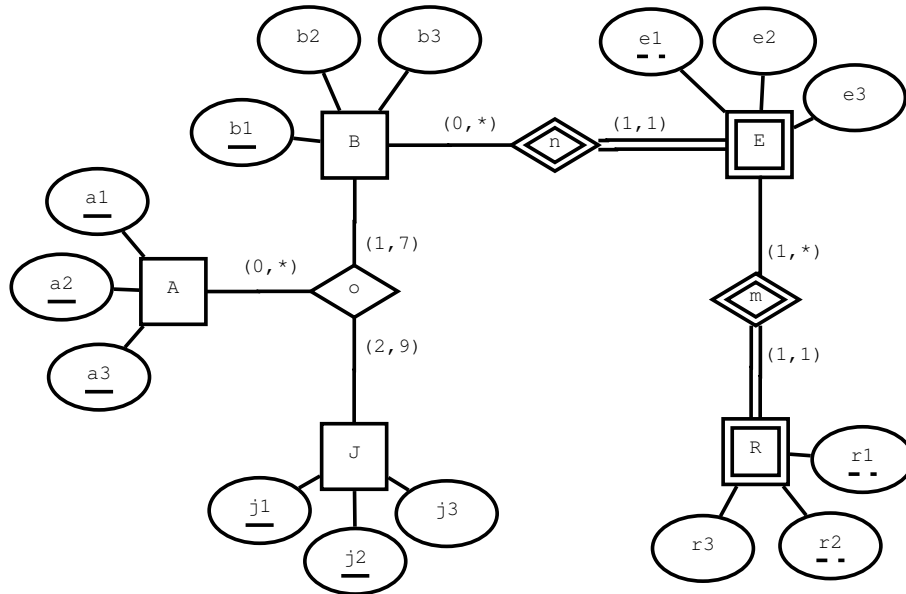


Aufgabe 5:

(5)

Führen Sie das folgende EER-Diagramm in ein Relationenmodell über. Markieren Sie pro Relation einen Schlüssel durch unterstreichen der entsprechenden Attribute. Kennzeichnen Sie Fremdschlüssel entweder durch das Voranstellen des Namens der Relation auf die sich der Schlüssel bezieht (also durch **Relation.Attribut**), oder durch die Schreibweise **Attributname:Relation.Attribut** (wobei **Attributname** den Namen des Attributs im aktuellen Schema bezeichnet, und **Relation.Attribut** angibt auf welches Attribut sich der Fremdschlüssel bezieht). Verwenden Sie möglichst wenig Relationen (ohne dabei jedoch Redundanzen einzuführen) und beachten Sie, dass die Datenbank keine NULL-Werte erlaubt.



A (a1, a2, a3)

B (b1, b2, b3)

E (b1:B.b1, e1, e2, e3)

R (b1:E.b1, e1:E.e1, r1, r2, r3)

J (j1, j2, j3)

o (a1:A.a1, a2:A.a2, a3:A.a3, b1:B.b1, j1:J.j1, j2:J.j2 .)

..... (.....)

..... (.....)

..... (.....)